

## An die Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Fraktionsvorstand:  
Georg Simonek  
Marianne Spring-Räumschüssel  
Andy Schöngarth  
Jean-Pascal Hohm

Email: fraktion@afd-cottbus.de  
Telefon: 0355 / 29 06 81 47

Cottbus, 06.03.2026

### Anfrage: **Anfrage zum Einsatz und Anwendung des Telenotarztsystems im Rettungsdienst der Stadt Cottbus**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tobias Schick,

mit der Einführung eines telemedizinischen Notarztsystems im Leitstellenbereich Lausitz soll die notärztliche Versorgung modernisiert und der Rettungsdienst unterstützt werden. Telemedizinische Systeme können insbesondere dazu beitragen, ärztliche Expertise schneller verfügbar zu machen und Rettungsmittel effizienter einzusetzen.

Nach öffentlich zugänglichen Angaben wird das Projekt als Modellvorhaben im Rahmen der Strukturstärkung der Lausitz gefördert. Für den Aufbau und Betrieb des Telenotarztsystems werden rund 914.000 € Fördermittel bereitgestellt.

*Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg – Informationen zum Projekt „Telemedizin im Rettungsdienst / Telenotarzt Lausitz“.*

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie das System konkret im Rettungsdienst der Stadt Cottbus angewendet wird und welche organisatorischen Regelungen hierfür bestehen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. In welchem Umfang wird das Telenotarztsystem derzeit im Rettungsdienst der Stadt Cottbus eingesetzt und bei wie vielen Einsätzen wurde es seit Einführung genutzt?
2. In welchen Einsatzsituationen bzw. nach welchen Kriterien sollen oder müssen Notfallsanitäter im Rettungsdienst einen Telenotarzt hinzuziehen?
3. Welche Rolle spielt der Telenotarzt insbesondere bei Einsätzen, bei denen Patienten vor Ort versorgt werden und kein Transport in ein Krankenhaus erfolgt?
4. In welchem Umfang wird das Telenotarztsystem im Leitstellenbereich Lausitz auch bei Einsätzen außerhalb der Stadt Cottbus genutzt?

Georg Simonek  
**Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus**